Cinetour Swiss Life *Programm 2018*



Solothurner Filmtage

Die Solothurner Filmtage sind der bedeutendste Anlass für den Schweizer Film und zählen mit jährlich über 65 000 Zuschauern zu den renommiertesten Kulturveranstaltungen der Schweiz. Das 1966 gegründete Festival präsentiert jeweils im Januar eine repräsentative Auswahl von aktuellen Schweizer Spiel-, Dokumentarund Kurzfilmen.

In Gesprächsrunden und Podiumsveranstaltungen diskutieren das Publikum und Vertreter der Filmbranche über die gezeigten Filme und die einheimische Filmkultur. Hierzulande kommt dem Kurzfilm eine grosse Rolle zu: Er gilt als wichtiges Experimentierfeld und Sprungbrett für junge Regie- und Schauspieltalente. Aufstrebende und etablierte Regisseure greifen in ihren Werken aktuelle Themen auf, die das momentane Lebensgefühl der Schweiz widerspiegeln.

Cinetour

Entdecken Sie mit uns fünf aktuelle Schweizer Kurzfilme. Zusammengestellt von den Solothurner Filmtagen, bieten sie einen Einblick in das kreative nationale Filmschaffen – und einen Vorgeschmack auf den Film von morgen.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Filmabend.

Filmauswahl Cinetour



Facing Mecca

Regie: Jan-Eric Mack, Spielfilm, Deutsch, 27'

Pensionär Roli hilft dem syrischen Flüchtling Fareed, seine Frau in der Schweiz zu beerdigen, aber sie stehen vor unüberwindbaren Hindernissen: Die Grabfelder sind nicht gegen Mekka ausgerichtet und eine Bestattung innerhalb von 24 Stunden kann nicht eingehalten werden, da der Gemeindeammann alle Beteiligten auf die Folgewoche vertröstet. Roli lässt die Hinhaltetaktik der Gemeinde nicht auf sich beruhen und findet eigenhändig eine kreative Lösung.



In a Nutshell

Regie: Fabio Friedli, Animation, Kein Dialog, 6'

Vom Kern zum Krieg, vom Fleisch zur Liebe, von der Gleichgültigkeit zum Weltuntergang. In a Nutshell – ein Versuch, die Welt zu erfassen



Gehrig kommt!

Regie: Marc Schippert, Spielfilm, Deutsch, 15'

Paul Oswald ist mächtig stolz auf seinen Luftschutzkeller, den er extra grösser gebaut hat als vorgeschrieben. Das hört das Zivilschutzamt natürlich gern und teilt ihm kurzerhand dessen Nachbarn Herrn Gehrig zu. Doch die Vorstellung, den Raum ausgerechnet mit Gehrig zu teilen, ist für Paul unerträglich. Ohne Rücksicht auf Verluste versucht er alles, um dies zu verhindern.



La femme canon

Regie: David Toutevoix, Albertine Zullo, Animation, Französisch, 12'

Jeden Tag katapultiert es die Kanonenfrau Madeleine kilometerweit weg von zu Hause, zurückkehren muss sie jeweils zu Fuss. Wenn sie dann endlich erschöpft daheim ankommt, wartet ihr Mann seelenruhig bei einem schönen Teller Spaghetti und seiner Zeitung auf sie. Doch eines Abends kehrt Madeleine nicht nach Hause zurück.



El amor ciego

Regie: Pablo Martín Torrado, Spielfilm, Kein Dialog, 4'

Er geht in die eine Richtung, sie in die entgegengesetzte – bis sie schliesslich aufeinander prallen. Aus dieser Kollision erwächst Liebe. Das erste Date, der gemeinsame Kinoabend, das Picknick. Doch plötzlich nimmt sie ihre Maske ab und es erscheint…el amor ciego.